

Bestellen Sie in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei:
innsbruck university press · iup
 ICT-Technologiepark, Technikerstraße 21a, A-6020 Innsbruck
 Tel. +43 (0) 512 / 507-9022, Fax +43 (0) 512 / 507-9812
 E-Mail: iup@uibk.ac.at

Bestellschein

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ich bestelle ____ Exemplar(e) der Publikation „Die Dienstleistungsrichtlinie“, á 24,90 Euro, zahlbar ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung.

 Unterschrift, Stempel



Bestellschein für Besprechungsexemplar

Name: _____

Zeitschrift: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ich bitte um Zusendung eines Besprechungsexemplars, um die Publikation „Die Dienstleistungsrichtlinie“ in unserer Zeitschrift vorstellen zu können.

 Unterschrift, Stempel

Die Dienstleistungsrichtlinie

Dienstleistungsfreiheit in Europa – Segen oder Fluch?

Wachter / Burger (Hrsg)



Tagungsband zum **Symposium vom 8. und 9. November 2006**
 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



innsbruck university press

456 Seiten, broschiert
 ISBN: 978-3-902571-47-2
 24,90 Euro

www.uibk.ac.at/iup

Inhaltsverzeichnis

- Gustav Wachter*
Eröffnung des Symposiums „Die Dienstleistungs-Richtlinie: Dienstleistungsfreiheit in Europa – Segen oder Fluch?“ 1
- Waldemar Hummer*
Einführung in den Forschungsschwerpunkt „Europäische Integration“ 7
- Walter Obwexer*
Primärrechtliche Rahmenbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen im Binnenmarkt 11
- Dieter Lukesch*
Die Dienstleistungsrichtlinie aus ökonomischer Sicht 47
- Armin Hatje*
Die Dienstleistungsrichtlinie – ein Fortschritt für den Binnenmarkt? 61
- Waldemar Hummer*
Die Übernahme der „Dienstleistungs-Richtlinie“ im Fürstentum Liechtenstein und die Position der Schweiz 79
- Harald Burmann*
Die Dienstleistungsrichtlinie und ihre Auswirkungen auf die Rechtsanwaltschaft vornehmlich in Österreich 143
- Andreas Gapp*
Dienstleistungsrichtlinie und Finanzdienstleistungen 159
- Gottfried Call*
Dienstleistungsrichtlinie und Immobilienwirtschaft I 179
- Robert Moll*
Dienstleistungsrichtlinie und Immobilienwirtschaft II 187
- Christian Mandl / Markus Stock*
Die Dienstleistungsrichtlinie aus der Sicht der Wirtschaftskammer Österreich 191
- Johann Egger*
Die Entsende-Richtlinie 209
- Gustav Wachter*
Dienstleistungsfreiheit und Arbeitsvertragsrecht 235
- Florian Burger*
Dienstleistungsfreiheit und Arbeitnehmerschutzrecht 267
- Andreas Mair*
Das kollektive Arbeitsrecht im Kontext von Dienstleistungsfreiheit und Dienstleistungsrichtlinie – dargestellt unter besonderer Berücksichtigung des Kollektivvertragsrechts 301
- Anhang*
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt (SEK[2004] 21; „Bolkestein-Entwurf“) 331
- Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (Dienstleistungs-Richtlinie) 381

Die Dienstleistungsrichtlinie

Dienstleistungsfreiheit in Europa – Segen oder Fluch?

456 Seiten, broschiert

ISBN: 978-3-902571-47-2

24,90 Euro

www.uibk.ac.at/iup

Am 25. Februar 2004 wurde von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften der Vorschlag für eine Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt vorgelegt. Ihr erklärtes Ziel war die Schaffung eines Rechtsrahmens, durch den die Hindernisse für die Niederlassungsfreiheit von Dienstleistungserbringern und für den freien Dienstleistungsverkehr zwischen den EU-Mitgliedstaaten beseitigt werden und der den Dienstleistungserbringern ebenso wie den -empfängern die notwendige Rechtssicherheit bietet, die diese für die wirksame Wahrnehmung dieser beiden Grundfreiheiten des EG-Vertrags benötigt. Kernstück des Vorschlages war ein konsequent durchnormiertes Herkunftslandprinzip, welches Dienstleistungserbringer grundsätzlich dem Recht und der Kontrolle ihres Heimatlandes unterstellte. Dies wurde insbesondere von Arbeitnehmer-Interessenvertretungen heftig kritisiert. Unter dem Eindruck der breiten Diskussion in den Medien und der Fachöffentlichkeit wurde schließlich vom Herkunftslandprinzip abgesehen und der Richtlinienvorschlag entschärft. Am 27. Dezember 2006 wurde schließlich die Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im Binnenmarkt im Amtsblatt der EU kundgemacht; sie ist bis 28. Dezember 2009 in den Mitgliedstaaten umzusetzen. Im Rahmen des Fakultätstages der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck am 8. und 9. November 2006 wurden verschiedene Aspekte der Dienstleistungsrichtlinie auf einem hochkarätig besetzten Symposium erörtert. Neben der Beleuchtung der allgemeinen Rahmenbedingungen wurde die Richtlinie in Beziehung zu ausgewählten Spezialthemen, wie dem Bereich der Rechts- und Finanzdienstleistungen, den Wechselwirkungen zu EWR und Schweiz sowie dem Arbeitsrecht, gesetzt.

Die Herausgeber

Univ.-Prof. Gustav Wachter, Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Innsbruck

Florian Burger ist Mitarbeiter am Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Innsbruck